

KURPARK RESIDENZ POST

Frühling/2017



Das Magazin der INCURA GmbH

Kurpark-Residenz
**Ausstellung „Somewhere
over the rainbow“**

Kurpark-Residenz
**Bingo – Glücksspiel
mit Spaß**

Gut zu wissen
**Kneipp für
zu Hause**

*Münster
erfrischend
anders*



Wohnen. Leben. Sicherheit. www.incura.de

INCURA®

Titelthema „Buntes Markttreiben in Münster“

Den schönsten Wochenmarkt Europas gibt es angeblich in Münster: Zwei Mal die Woche drängen sich direkt am Münsteraner Dom rund 150 Marktbuden eng aneinander – alle prallgefüllt mit regionalen und exotischen Leckereien. Das schier unerschöpfliche Angebot reicht vom Pfefferminzbonbon aus eigener Herstellung über frischgebackene Reibekuchen mit Apfelmus bis hin zu gackerndem Federvieh oder Fischspezialitäten. Im Frühjahr verwandeln die Gärtner aus Münster und dem nahen Holland den Platz in ein wahres Blumenmeer. Einen guten Überblick über das bunte Markttreiben gibt eine kulinarische Marktführung mit Kostproben an den beliebtesten Ständen.



IMPRESSUM

Herausgeber:
INCURA GmbH · Zeppelinstr. 4-8 · 50667 Köln
Tel. 0221 280698-0 · info@incura.de
www.incura.de

Geschäftsführer:
Andreas Bochem

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die INCURA GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
Am Alten Schlachthof 4 · 36037 Fulda
Tel. 0661 580038-0 · www.ideenagentur.de

Druck:
JD Druck GmbH
Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach
Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de

Fotos & Illustrationen:
istock.com



Nun will der Lenz uns grüßen,
von Mittag weht es lau;
aus allen Wiesen sprießen
die Blumen rot und blau.
Draus wob die braune Heide
sich ein Gewand gar fein
und lädt im Festtagskleide
zum Maientanze ein.



Liebe Leser(-innen),

Dieses schöne alte Volkslied möchte in uns das Gefühl des nahenden Frühlings und der wieder erwachenden Natur wecken, und das tut es wirklich!

Nach der gefühlten immer zu langen Winterzeit, die uns aber auch Ruhe und Besinnlichkeit nahebringt, sehnen wir uns nach ergrünender Natur und nach bunten Blumen im Park. Das erste laue Lüftchen, das uns den frischen Geruch von Erde in die Nase treibt, lässt uns das Frühlingserwachen ahnen. Dieser Geruch ist es, der uns nochmals mit geschlossenen Augen tief einatmen lässt und lieb gewordene Bilder aus der Vergangenheit wachruft.

Der Gesang einer kleinen Meise führt uns zum Innehalten und Lauschen. Die schon wärmenden Strahlen der Sonne ziehen die Bewohner jetzt wieder zu den begehrten Plätzen auf die Terrasse und lässt sie den Gärtnern im Kurpark beim Bepflanzen der Beete mit bunten Stiefmütterchen zusehen.

Ja, dieses Gefühl der erwachenden Natur weckt in uns Kraft, Lebensmut und Fröhlichkeit. Der Tag beginnt mit einem Lächeln und der Morgentee hat sowas von einer neuen Frische in sich.

... und unbewußt summen und trällern wir die Lenz-Melodie vor uns hin ...

In unserer Frühjahrsausgabe finden Sie, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, wieder viel Interessantes, Lustiges und Wissenswertes. Wir werden wieder mit Ihnen in den Mai feiern und unser Betreuungsdienst hält so manche Überraschung für Sie bereit.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine wunderschöne Frühlingszeit, Ihre

Gudrun Schimmel, Einrichtungsleitung



Münster *ehrwürdig und quicklebendig*



Idyllische Plätze, modernes Stadtleben, grüne Oasen: Das westfälische Münster hat viel zu bieten. Die 1.200 Jahre alte Bischofs- und Hansestadt bezaubert mit einem charmanten Mix aus altherwürdiger Tradition und quicklebendiger Gegenwart.

Ein Tag in Münster beginnt am besten mit einer Tasse Cappuccino auf dem Prinzipalmarkt – hier schlägt das Herz der historischen Hansestadt. Seit dem 12. Jahrhundert errichteten an dieser Stelle Kaufleute und Händler feste Häuser und boten unter den Arkaden ihre Waren an. Das Ensemble aus 48 Bogenhäusern mit Gotik- oder Renaissancegiebeln wurde im 2. Weltkrieg weitgehend zerstört, später jedoch gekonnt wieder aufgebaut. Heute spielt sich hier ein großer Teil des Stadtlebens ab: Staatsgäste werden empfangen, Feste gefeiert, hier wird flaniert, eingekauft und das Leben genossen. Wie in der ganzen Stadt sind auch rund um den Prinzipalmarkt hunderte Radfahrer unterwegs, denn Münster gilt als Fahrradhauptstadt überhaupt. Täglich sind mehr als 100.000 Menschen mit dem Rad unterwegs und es gibt doppelt so viele Räder wie Einwohner, nämlich rund eine halbe Million.

Einer der schönsten Wochenmärkte Europas

Planen Sie Ihren Münsterbesuch unbedingt so, dass Sie an einem Mittwoch oder Samstag in der Stadt

sind. Dann hat der großartige Wochenmarkt im Schatten des Doms mit typisch westfälischen Köstlichkeiten geöffnet. Die Münsteraner schätzen ihren Wochenmarkt als nie versiegende Quelle frischer Produkte aus der Region – und als Treff zum Kaffee oder Mittagssnack. Manche munkeln, er sei der schönste Wochenmarkt Europas! Überhaupt kann man gut einkaufen in Münster: Der lebendige Einzelhandel in den verschiedenen Einkaufsquartieren gehört zu den unverwechselbaren Markenzeichen Münsters. Neben allen großen Ketten finden sich wieder viele inhabergeführte Geschäfte mit individuellen Waren.

Kunst und Natur dicht an dicht

Unbedingt sehenswert ist das Kunstmuseum Pablo Picasso Münster. Es liegt direkt in der Innenstadt in einem alten westfälischen Adelshof. Kunstfreunde aus ganz Europa kommen hierher, um die weltgrößte Sammlung von Picasso-Grafiken zu bewundern oder exquisite Sonderausstellungen zu besuchen. Insgesamt sorgen in Münster über 30 Museen für Kulturgenuß, darunter Kostbarkeiten wie der jahrtausendalte Domschatz oder Meisterwerke der asiatischen Lackkunst. 2017 ist für Münsteraner Kunstfreunde ein besonderes Jahr, denn dann finden zum fünften Mal die „Skulpturen Projekte“ statt. Alle zehn Jahre kommen Künstler aus der ganzen Welt nach Münster, um ihre Skulpturen mitten in der Stadt oder auch rund um den Aasee auszustellen. Der beliebte Stausee liegt direkt neben der Innenstadt und lädt zum Spazieren und Naturgenießen ein. Auf den Aaseeterrassen kann man – vielleicht mit einem Glas Wein in der Hand die Segler beobachtend – den Tag in Münster wunderbar ausklingen lassen.



Der Osterhase

Um das Osterfest ranken sich zahlreiche Sitten und Gebräuche, die teils noch aus heidnischer Zeit stammen und wir wissen heute, dass sich bereits die Chinesen vor 5000 Jahren zum Frühlingsanfang verzierte Eier schenkten. Am Sonntag vor Ostern, am sogenannten Palmsonntag, kommt traditionell der „Palmhase“ in Haus und Garten und überreicht den „Bündel“ – ein vorösterlicher Brauch, der wohl einzigartig für unsere Fuldaer Gegend ist. Der Bündel ist das Patengeschenk und wird von der „Döt“ und dem „Petter“ an die Patenkinder verteilt.

Der Palmhase unterscheidet sich insofern vom Osterhasen, dass er keine gefärbten Eier überbringt sondern überwiegend weiße, die aber auch schon einmal mit hübschen Spruch- und Segenswünschen verziert sind. Auch das Palmsträußchen, gebunden aus Palmkätzchen, Buchsbaum und Wacholderzweigen oder Forsythien, findet nach seiner kirchlichen Segnung einen Platz am Kruzifix, Spiegel oder ähnlichem.

Jetzt kommt die Osterzeit alle Hasen machen sich bereit.
Alle Jahre wieder erklingen unsre Osterlieder.
Jetzt kommt die Osterzeit, alle Hasen machen sich bereit.
Und im Sonnenlicht ist jeder Tag wie ein Gedicht.
(Rolf Zuckowski)



Selbstverständlich sind auch unsere kreativen Kurpark-Residenz-Hasenhelfer fleißig in der „Werkstatt“ zu Gange und tauchen so manches Ei in Farbe oder basteln Schmuck für Fenster und Tisch. Alles wird dieser Tage für das nahende Frühlingsfest dekoriert. Egal für welchen „Hasen“ Sie sich auch entscheiden – die Kurpark-Residenz wünscht Ihnen eine schöne Osterzeit.



Ausstellung „Somewhere over the rainbow“ von Wangshu Sheng-Schnaut

Zurzeit präsentiert die Kurpark-Residenz in Bad Salzschlirf die Ausstellung „Somewhere over the rainbow“ der aus Peking stammenden Künstlerin Wangshu Sheng-Schnaut. Viele Impressionen und Erlebnisse von fremden Ländern und Städten finden sich in ihren Bildern. Menschen, Situationen, Plätze und Landschaften. Der Regenbogen als Sinnbild für eine Brücke zwischen Menschen und Ländern hat sie vielleicht dazu inspiriert diese Bilder zu malen.

Es ist möglicherweise auch für uns ein Zeichen, um die Welt mit anderen Augen zu betrachten, so Frau Adelheid Eurich in ihrer Laudatio. „Somewhere over the rainbow“ ist ein sehr schönes und einfühlsames Lied und trifft den Gedanken dieser Ausstellung. Die Arbeiten von Wangshu Sheng-Schnaut sind gut durchdacht, perfekt in der Ausführung, sanft und einfühlsam gemalt. Der sensible Umgang mit Licht, Farbe und Schatten ergeben zusammen eine Harmonie, die in der Einheit des Lichts begründet ist. Man

spürt die innige Verbindung mit den Menschen, der Landschaft und dem Erlebten. Das ausgewogene Farbenspiel, das Leuchten der Sonne, die Tiefe des Himmels und die lebendig wirkenden Menschen gewähren uns einen Einblick in das Abenteuer „Leben“ der Künstlerin Wangshu Sheng-Schnaut. Sie ist eine Reisende in Sachen Malerei und dem feinen Gespür für interessante oder stille Momente.

Adelheid Eurich



März



4.3.2017 18.3.2017	Samstag	15 Uhr	MUSIK ZUR KAFFEEZEIT Herr Schneider musiziert für Gäste und Angehörige	Festsaal
13.3.2017	Montag	15 Uhr	TIERGESTÜTZTE THERAPIE Havanese-Hündin Amy und Frau Yang laden zum Streichelnachmittag ein	Bewohner Apartments
19.3.2017	Sonntag	10–18 Uhr	OSTEREIERMARKT Frau Eurich präsentiert die Erzeugnisse aus den Kreativgruppen	Kulturkessel
24.3.2017	Freitag	15.15 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEETRINKEN Die Ehrengäste der Monate Januar und Februar treffen sich an der Kaffeetafel mit musikalischem Rahmenprogramm	Festsaal
26.3.2017	Sonntag	15.30 Uhr	KUNSTAUSSTELLUNG Marianne Hornung lädt alle Kunstfreunde zur Vernissage	Foyer UG
27.3.2017	Montag	15 Uhr	GEMÜTLICHES KAFFEETRINKEN Die Damen und Herren des Betreuten Wohnens treffen sich an der Kaffeetafel	Festsaal



Internationaler Frauentag

8. März – Der Internationale Frauentag (Weltfrauentag) ist für viele Frauen weltweit ein wichtiger Tag. Inzwischen wird dieser immer am 8. März gefeiert. Manche Länder haben ihn sogar zum gesetzlichen Feiertag erklärt. Das Frauenwahlrecht stand einst an erster Stelle. Trotz Erreichen dieses Zieles ist die Geschlech-

tergleichstellung weltweit noch lange nicht erreicht. Umso wichtiger ist der Internationale Frauentag, der an diesem Datum rund um den Globus mit Veranstaltungen und Kundgebungen auf die fehlenden Frauenrechte aufmerksam macht.



Singen mit Schülern der Bodelschwingschule



Rote Brücke im Kurpark



Bingo Glücksspiel mit Spaß

Entdeckt hat der amerikanische Spielwarenverkäufer Edwin Lowe 1929 auf einem spanischen Jahrmarkt dieses Spiel, welches er anschließend zu Hause in New York weiterentwickelt und veröffentlicht hat. Bingo ist ein Spiel, bei dem die Spieler kein echtes Geld einsetzen und somit auch nicht verlieren können. Der Spielspaß dabei ist allerdings hoch, denn jeder will wissen, wer am Ende der Sieger mit der richtigen Zahlenkombination sein wird. Bis heute hat sich die Beliebtheit des Spiels gehalten und aufgrund der einfachen Spielweise ist das Spiel für alle Altersgruppen geeignet.

Mittwochs nachmittags um Punkt 15.30 Uhr verwandelt sich unser Festsaal in ein kleines Casino – wir spielen BINGO!

Mehrere Tische werden zusammengeschoben, damit alle Teilnehmer Platz haben. Teilnahmekarten und Stifte werden zurecht gelegt und Getränke bereit

gestellt. Die Bingotrommel und das Ergebnisbrett zur Ablage der Kugeln werden so platziert, dass alle sie sehen können.

Und dann geht's los!
Je länger die Kugel rollt und je öfter man bereits die passende Zahl hatte, desto aufgeregter fiebert jeder einzelne unserer Bewohner mit und hofft auf die noch fehlenden Zahlen. Immer öfter schaut man auf die Karte des Nachbarn, dem man dann aus lauter Aufregung auch gern mal beim Suchen hilft, damit es schneller geht. Es raschelt und flüstert, die Spannung steigt und irgendwann ist dann das so lang ersehnte und entsprechend aufgeregte „BINGO“ im Saal zu hören. Kommen Sie doch einfach mal vorbei, schauen Sie uns zu und wer weiß, vielleicht steigen auch Sie bei unserer nächsten Runde mit ein! Jeder ist uns herzlich willkommen.

Jadwiga Schmainta



Wir gratulieren ...

... Frau Catharina Caspar ganz herzlich zur bestanden Tutor-Prüfung. Wir bedanken uns bei ihr und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit.

Gudrun Schimmel, Einrichtungsleitung



April

6.4.2017	Donnerstag	14-15 Uhr	BESSER HÖREN Individuelle Beratung durch die Firma Trabert	Gute Stube
9.4.2017	Sonntag	15 Uhr	PALMHASFEIER Kaffee und Kuchen, Frühlingslieder und Palmsträußchen (KFD Bad Salzschlirf)	Festsaal
11.4.2017	Dienstag	15.30 Uhr	ÖSTERLICHES BACKEN Bewohner und Mitarbeiter backen für die Tafel e. V. Lauterbach	Hobbyküche
12.4.2017	Mittwoch	15.45 Uhr	LITERATURKREIS Frau Großjohann und Herr Walz laden zum Lesen und Erzählen ein	Vortragsraum
13.4.2017	Donnerstag	10 Uhr	OSTEREIERFÄRBen	Hobbyküche
19.4.2017	Mittwoch	15.45 Uhr	LITERATURKREIS Frau Großjohann und Frau Fett laden zum Lesen und Erzählen ein	Vortragsraum
24.4.2017	Montag	15 Uhr	GEMÜTLICHES KAFFEETRINKEN Die Damen und Herren des Betreuten Wohnens treffen sich an der Kaffeetafel	Festsaal
24.4.2017	Montag	15 Uhr	TIERGESTÜTZTE THERAPIE Havanese-Hündin Amy und Frau Yang laden zum Streichelnachmittag ein	Apartments



April, April

Sein oder nicht Sein, das ist hier die Frage.

Suchen & gewinnen

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Vögelchen wieder Gewinne. Wie viele Vögel zählen Sie?
Haben Sie alle Vögelchen gefunden?
Dann senden Sie uns eine Postkarte an:
INCURA GmbH, Zeppelinstr. 4-8, 50667 Köln
oder geben Sie Ihre Postkarte an der Rezeption ab.
Einsendeschluss ist der 31.01.2017.
Mit etwas Glück gewinnen Sie eine persönliche Überraschung. Wir wünschen viel Spaß!

6		1			
	3		6		
		3	1		
		2	3		
		5		2	
			5		1



Diamanthochzeit - Ehepaar Immendörfer

Sternsinger zu Besuch

Kräppelnachmittag

Kuchenspende

Mitarbeiter-Jahresabschlussfeier

Silvester 2016

Weihnachtsausstellung
Bodelschwinghschule

Weihnachtsfeier

Weihnachtsmarkt

Mai

6.5.2017 27.5.2017	Samstag	15 Uhr	MUSIK ZUR KAFFEEZEIT Herr Schneider musiziert für Gäste und Angehörige	Festsaal
12.5.2017	Freitag	15.30 Uhr	FRÜHLINGSHAFTES KONZERT Die Musikschule Ebert präsentiert einen bunten Strauß an Melodien (nicht nur für Mütter)	Festsaal
15.5.2017	Montag	15 Uhr	TIERGESTÜTZTE THERAPIE Havanese-Hündin Amy und Frau Yang laden zum Streichelnachmittag ein	Bewohner Apartments
17.5.2017	Mittwoch	14 Uhr	BUSAUSFLUG Herr Walz chauffiert Sie nach Haselstein, Einkehr in das „Café am Rosenbach“	Hünfeld/ Nüsttal
19.5.2017	Freitag	15.15 Uhr	GEBURTSTAGSKAFFEETRINKEN Die Ehrengäste der Monate März und April treffen sich an der Kaffeetafel mit musikalischem Rahmenprogramm	Festsaal
29.5.2017	Montag	15 Uhr	GEMÜTLICHES KAFFEETRINKEN Die Damen und Herren des Betreuten Wohnens treffen sich an der Kaffeetafel	Festsaal
29.5.2017	Montag	13-17 Uhr	TEXTILVERKAUF Senior-Mode präsentiert die neue Frühlingskollektion	Vortragsraum

Herzlichen Glückwunsch

Aus 87 Einsendungen wurde unsere Gewinnerin des Preisträgers der Winterausgabe gezogen.
Gewonnen hat Frau Gerda Booke.
Wir gratulieren ihr ganz herzlich.



Unsere Wochenangebote

MONTAG	10 Uhr	HANDARBEITSKREIS mit Adelheid Eurich	Hobbyküche
	11 Uhr	ERINNERUNGSPFLEGE 10-Minuten-Aktivierung mit Angelika Günl	Wohnbereich 1
	15.30 Uhr	SINGEN UND BEWEGEN „Wo man singt, da lass dich nieder ...“, mit Nicole Baurichter	Wohnbereich UG/EG
DIENSTAG	10 Uhr	Evangelischer Gottesdienst 2./4. Dienstag, mit Frau Pastorin Schulte	Andachtsraum
	15.30 Uhr	WIR BACKEN KUCHEN mit Adelheid Eurich, 14-täglich	Hobbyküche
MITTWOCH	10 Uhr	MUSIKALISCHES STELLDICHEIN mit Michael Walz	Vortragsraum
	14 Uhr	WILLKOMMEN IM REICH DER SINNE mit Holger Weller, Besuch der Schwerstpflegebedürftigen mit dem Snoezelwagen	Wohnbereich UG/EG
DONNERSTAG	10 Uhr	KATHOLISCHER GOTTESDIENST 1. Donnerstag, mit Herrn Pater Sesar Mladen	Andachtsraum
	10 Uhr	KREATIVES GESTALTEN Männerwerkstatt mit Susanne Fett und Michael Walz	Bastelraum
	16 Uhr	GYMNASTIK ZUR MUSIK mit Angelika Günl	Vortragsraum
FREITAG	10.15 Uhr	HEITERE GEDÄCHTNISPIELE mit Susanne Fett	Vortragsraum
	15 Uhr	GEMÜTLICHE KAFFEE- & TEESTUNDE mit Michael Walz für Schwerstpflegebedürftige und Angehörige	Festsaal

Gedicht zur Erinnerungspflege

Am Dienstag früh in froher Runde,
verbreitet sich die frohe Kunde,
dass bald schon wieder Frühling ist,
bevor es mancher noch vergisst.

Und als Beweis für das Gesagte,
so grandios und doch gewagte,
zeigte sich hier nun Blatt um Blatt,
welch Blütenpracht der Frühling hat.

Kam auch manch Name nur mit Ach und Krach,
rief es doch so manche Erinnerung wach
und so mancher seufzte nur: „Ach ja!“
„Wär der Frühling nur schon da!“

Barbara Imhof und Nicole Baurichter



Wasser marsch! Kneipp für zu Hause

Mit dem Namen Kneipp verbinden die meisten sicher die eiskalten Kneippbecken, die in vielen Gemeinden zum Wassertreten einladen. Kneippen jedoch kann man einfach auch zu Hause – zum Beispiel mit einem kalten Armguss im Waschbecken oder einem Wechselfußbad im Putzeimer.

Heilen durch Wasser – das kannte man schon im antiken Rom. Doch erst im 19. Jahrhundert belebt Sebastian Kneipp das alte Wissen rund um die Wasseranwendungen mit neuem Leben. Der junge Pfarrer litt an Tuberkulose, die damals noch tödlich war. Durch Zufall stieß er auf eine Abhandlung über die Heilkraft frischen Wassers und konnte sich mit eiskalten Tauchbädern in der Donau selbst heilen. Fortan beschäftigte sich Sebastian Kneipp intensiv mit der gesundheitsfördernden Kraft des Wassers. Er fand heraus, dass spezielle Anwendungen mit warmem und vor allem kaltem Wasser die Selbstheilungskräfte fördern und die Abwehrkräfte stärken können.

Die Anwendungen sind denkbar einfach und lassen sich wunderbar auch im eigenen Bad durchführen. Hier drei Beispiele (bitte fragen Sie vor Anwendung Ihren Hausarzt):

- Wechelduschen: Kneipp für Einsteiger**
Sich erst mit warmem und dann mit kaltem Wasser abzduschen soll die Gefäße trainieren und damit abhärtend und abwehrsteigernd wirken. Prima bei Morgenmüdigkeit, Einschlafstörungen oder

Kreislaufregulationsstörungen. Einfach den ganzen Körper zuerst warm bis heiß duschen. Anschließend auf kalt drehen und herzfern beginnend abduschen: rechtes Bein, linkes Bein, rechter Arm, linker Arm, Brust, Bauch, Nacken, Gesicht. Abtrocknen und auf Wiedererwärmung achten.

- Kaltes Armbad: Der Kneippsche Espresso**
Das kalte Armbad wirkt zugleich anregend und beruhigend, daher eignet es sich wunderbar gegen Müdigkeit am Nachmittag. Füllen Sie Ihr Waschbecken mit kaltem Wasser (12 und 18 Grad) und tauchen Sie Ihre Arme bis zur Mitte der Oberarme ein bis ein Kältegefühl spürbar wird (etwa 30 Sekunden). Arme nicht abtrocknen, nur abstreifen und durch Pendeln wieder erwärmen. Nur mit vorher warmen Händen und Armen durchführen.
- Kalter Gesichtsguss: Der Schönheitsguss**
Sie haben Kopfschmerzen oder fühlen sich abgeschlagen? Der Gesichtsguss soll erfrischend, hautstraffend und herzberuhigend wirken. So wird's gemacht: Lassen Sie kaltes Wasser von der rechten Schläfe über die Stirn zur linken Schläfe laufen, den gleichen Weg wieder zurück. Dann die rechte Gesichtshälfte mit drei senkrechten Strichen begießen, dasselbe links wiederholen. Zum Abschluss dreimal um das Gesicht kreisen. Nach dem Guss das Gesicht leicht abtupfen.

Zum Weiterlesen: www.kneippbund.de



Lust auf Ehrenamt?

Gerne lassen wir Ihnen unverbindlich unser Informationsmaterial hierzu zukommen. Wenden Sie sich per Telefon, Brief oder E-Mail direkt an die entsprechende Einrichtung. Wir freuen uns auf Sie!



**Kurpark-Residenz
Bad Salzschlirf GmbH**
Im Kurpark 2
36364 Bad Salzschlirf
Tel. 06648/9111-0
info@kurparkresidenz.incura.de



**Senioren-Residenz
Weinheim GmbH**
Sankt Barbara
Am Schlossberg 12
69469 Weinheim
Tel. 06201/7205-400
info@stbarbara.incura.de



**Senioren-Residenz
Linz GmbH**
Sankt Antonius
Am Konvikt 6-8
53545 Linz am Rhein
Tel. 02644/944-0
info@stantonius.incura.de



**Seniorenheim Parkhöhe
Lindenfels GmbH**
Freiensehnerstr. 9
64678 Lindenfels
Tel. 06255/9605-0
info@parkhoehe.incura.de



**Senioren-Residenz
Schifferstadt GmbH**
Sankt Johannes
Hans-Purrmann-Str. 31
67105 Schifferstadt
Tel. 06235/4930-0
info@stjohannes.incura.de



**Wohnpark Kranichstein
Betriebsgesellschaft mbH**
Borsdorffstraße 40
64289 Darmstadt
Tel. 06151/739-0
info@wohnpark-kranichstein.incura.de



**Senioren-Residenz
Dudenhofen GmbH**
Sankt Sebastian
Speyerer Straße 4
67373 Dudenhofen
Tel. 06232/9008-0
info@stsebastian.incura.de



**Senioren-Residenz
Heppenheim GmbH**
Sankt Katharina
Lorscher Str. 1-3
64646 Heppenheim
Tel. 06252/9599-500
info@stkatharina.incura.de



www.incura.de